



Berufliches Schulzentrum
„Otto Lilienthal“
Freital – Dippoldiswalde

Berufliches Gymnasium

Technikwissenschaft
Spezialisierung Luftfahrttechnik



Berufliches Gymnasium - Technikwissenschaft Spezialisierung Luftfahrttechnik

Seit dem Schuljahr 2010/2011 führt das Berufliche Gymnasium die Fachrichtung Technikwissenschaft mit der Spezialisierungsrichtung Luftfahrttechnik. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die Schüler schließen mit der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ab.

In den Jahrgangsstufen 12 und 13 wählt der Schüler (wie auch im allgemeinbildenden Gymnasium) Leistungsfächer. Das erste Leistungsfach ist entweder Deutsch, Englisch oder Mathematik, während das zweite Leistungsfach in der Technikwissenschaft mit dem Schwerpunkte Maschinenbautechnik Spezialisierung Luftfahrttechnik festgelegt ist.

Überblick – Bewerbung für das Berufliche Gymnasium

Fachrichtung: Technikwissenschaft Spezialisierung Luftfahrttechnik

Zielgruppe/ Zugangsvoraus- setzung	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler der Oberschule mit Realschulabschluss (Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik mindestens 2x Note „gut“, Gesamtdurchschnitt aller Fächer besser als 2,5) • Schüler vom Gymnasium (nach Klasse 10) mit Versetzungszeugnis in Klasse 11 • Schüler mit Realschul- (mind. Durchschnitt 3,0) und Berufsabschluss (mind. Durchschnitt 2,5)
Ausbildungszeit	3 Jahre Vollzeitausbildung
Abschluss	allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Bewerbung	Im Beruflichen Schulzentrum „Otto Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital
Bewerbungsunter- lagen	<ul style="list-style-type: none"> • formloses Anmeldeungsschreiben • tabellarischer Lebenslauf • 2 Passbilder • Zeugniskopie des letzten Zeugnisses (beglaubigt) • eindeutige Aussagen zu bisher absolviertem Fremdsprachenunterricht (Übersicht Schuljahre - Fremdsprachenunterricht) • Erklärung darüber, ob ein Aufnahmeantrag in einer weiteren Schule eingereicht wurde <p>Reichen Schüler ihre Anmeldung vor den Winterferien ein, muss das Halbjahreszeugnis nachgesandt werden.</p>
Zeitlicher Ablauf des Bewerbungsver- fahrens	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag sollte bis spätestens 31. März abgegeben werden • wenn die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt sind, ist ein fachlich orientiertes Eignungsgespräch möglich; die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt nach dem Ergebnis • wenn die Anzahl der Bewerber größer als die Aufnahmekapazität ist, erfolgt ein Auswahlverfahren • der Bescheid über die Aufnahme erfolgt bis spätestens 15. Mai • über verspätet eingegangene Aufnahmeanträge wird bei freier Kapazität nach der Bearbeitung der fristgemäß eingegangenen Anträge entschieden
Unterkunft	Die Unterbringung ist im Gästehaus „Am Backofenfelsen“ möglich: Tharandter Str. 6, 01705 Freital, Telefon 0351/8967580 Fax 0351/89675899 Internet: www.backofenfelsen.de E-Mail: office@backofenfelsen.de

Kurzinformationen zum Inhalt der Ausbildung

- 3-jährige Ausbildung zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- allgemeinbildende Unterrichtsinhalte
- besondere berufsbezogene Fächer

Einordnung

Die Luftfahrttechnik ist eine Spezialisierungsrichtung innerhalb des Schwerpunktes Maschinenbautechnik der Fachrichtung Technikwissenschaft.

Allgemeine Ziele des Spezialisierungsrichtung Luftfahrttechnik

- Schaffung von Voraussetzungen zum Einstieg in Berufe der Luftfahrttechnik wie Verkehrsflugzeugführer und Flugdienstberater sowie zum Studium beispielsweise am Institut für Luftfahrt der TU Dresden
- Vermittlung der theoretischen und praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Teilnahme am Flugbetrieb
- Erlangen der Privatpilotenlizenz für Segelflugzeuge (SPL)

Berufsbezogene Fächer

- Luftfahrttechnik (integriert im Leistungskursfach Technik - Maschinenbautechnik)
- Grundlagen des Fliegens (integriert in Physik)
- Menschliches Leistungsvermögen (integriert in Biologie)
- Luftrecht (integriert in Wirtschaftslehre/Recht)
- Betriebliche Verfahren und Flugleistung
- Meteorologie
- Navigation und Flugplanung
- Kommunikation

Praktische Ausbildung

Die Schüler erhalten die Möglichkeit zur praktischen Segelflugausbildung. Die Ausbildung basiert auf den Ausbildungsrichtlinien und den Lehrplänen des Deutschen Aeroclubs zur Ausbildung als Segelflugzeugführer. Sie wird auf dem Flugplatz eines anerkannten Ausbildungsbetriebes des Luftsportverbandes Sachsen e.V. absolviert, z.B. in Pirna oder Kamenz. Voraussetzungen sind die Mitgliedschaft in dem jeweiligen Luftsportverein sowie die Vorlage eines gültigen flugmedizinischen Tauglichkeitszeugnisses der Stufe 2.

Prüfungen

Die Prüfungen zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife werden auf der Grundlage der Schulordnung für Berufliche Gymnasien absolviert. Sie sind somit unberührt von den Erkenntnissen der praktischen Segelflugausbildung.

Der Erwerb der Segelflugglizenz verlangt das Ablegen von sechs spezifischen Prüfungen. Zu den praktischen Prüfungen gehören der Alleinflug, der Umstieg auf ein Einsitzerflugzeug und die Überprüfung der Streckenflugreife. Diese Prüfungen erfolgen auf dem Flugplatz des auszubildenden Vereins. Eine Prüfung in Theorie wird während der Klassenstufe 11 in der Schule absolviert. Die Abschlussprüfungen, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis, liegen im Zuständigkeitsbereich der Landesdirektion Dresden. Die theoretischen Prüfungen umfassen die oben aufgeführten berufsbezogenen Fächer.



Stundentafel für die Klasse 11:

1. Pflichtbereich

Deutsch	5
1. Fremdsprache (Englisch)	3
2. Fremdsprache (Russisch oder Französisch)	4
Geschichte / Gemeinschaftskunde	2
Mathematik	5
Chemie	2
Informatik	2
Physik (mit Grundlagen des Fliegens)	2
Technik (mit Luftfahrttechnik)	3+1
Wirtschaftslehre / Recht (mit Luftrecht)	2
Biologie (mit Menschliches Leistungsvermögen)	2
Navigation, Meteorologie, Betriebliche Verfahren, Flugplanung, Flugleistung und Kommunikation	1
Religion oder Ethik	1
Sport	1
Musik oder Bildende Kunst oder Literatur	1

Stundentafel für die Klasse 12 und 13 (Kurssystem der gymnasialen Oberstufe):

Aufgabenfeld	Jahrgangsstufe	12	13
	Schulhalbjahr	1./2.	1./2.
I Sprachlich- literarisch- künstlerisch	Pflichtbereich		
	Deutsch LK	5/5	5/5
	Deutsch GK	4/4	4/4
	Englisch LK	5/5	5/5
	Englisch GK	3/3	3/3
	Russisch oder Französisch GK	4/4	4/4
	Literatur GK / Musik GK / Bildende Kunst GK	1/1	1/1
II Gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte / Gemeinschaftskunde GK	3/3	3/3
	Wirtschaftslehre / Recht GK (mit Luftrecht)	2/2	2/2
III Mathematisch- naturwissen- schaftlich- technisch	Mathematik LK	5/5	5/5
	Mathematik GK	4/4	4/4
	Informatik GK / Chemie GK	2/2	2/2
	Biologie GK (mit Menschliches Leistungsvermögen)	2/2	2/2
	Technik LK (mit Luftfahrttechnik)	6/6	6/6
	Physik GK (mit Grundlagen des Fliegens)	2/2	2/2
	Navigation, Meteorologie, Betriebliche Verfahren, Flugplanung, Flugleistung, Kommunikation	1/1	
	Religion GK / Ethik GK	2/2	2/2
Sport GK	2/2	2/2	

GK = Grundkurs LK = Leistungskurs

Bitte beachten Sie, dass die Bildung von den Grund- und teilweise auch von den Leistungskursen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 sowie das Unterrichtsangebot im Wahlbereich vom Wahlverhalten der Schüler und den konkreten Möglichkeiten der Schule im jeweiligen Schuljahr abhängig ist.

Berufliches Schulzentrum „Otto Lilienthal“

Freital-Dippoldiswalde

Otto-Dix-Str. 2

01705 Freital

kontakt@bsz-freital-dippoldiswalde.de

www.bsz-freital-dippoldiswalde.de

Tel: + 49 351 649630

Fax: + 49 351 6496399



Berufliches Schulzentrum
„Otto Lilienthal“
Freital - Dippoldiswalde

